



Werner H. Spross
Stiftung zur Förderung
der Augenheilkunde

DigitalEye Clinic

Früh erkennen.
Besser behandeln.
Leben verändern.

Ein Blick in die Augen genügt und offenbart, was sonst verborgen bleibt. Aktuelle Forschung zeigt: Erste Hinweise auf systemische Erkrankungen wie Demenz, Herz-Kreislauf- oder Nierenprobleme lassen sich bereits in einem sehr frühen Stadium an der Netzhaut erkennen – noch bevor Symptome auftreten. Dabei handelt es sich oft um minimale Veränderungen, die für das menschliche Auge kaum sichtbar sind.

Mit der DigitalEye Clinic können modernste Bildgebung und künstliche Intelligenz genutzt werden, um solche Veränderungen frühzeitig sichtbar zu machen und chronische Augenerkrankungen rechtzeitig zu entdecken und zu behandeln. Für eine präzisere Diagnostik, gezielte Prävention und eine nachhaltigere Gesundheitsversorgung.

Dank Ihrer Unterstützung entsteht ein digital-medizinisches Kompetenzzentrum, das Zürich als Standort für innovative Augenmedizin stärkt und Patientinnen und Patienten weltweit eine neue Perspektive eröffnet.



Digital diagnostizieren, gezielt behandeln, gemeinsam Augenlicht schützen.

Die DigitalEye Clinic ist ein zukunftsweisendes Projekt der Werner H. Spross Stiftung. Sie verbindet digitale Netzhautbildgebung mit künstlicher Intelligenz, um erste Anzeichen von Augenerkrankungen und allgemein chronischen Erkrankungen frühzeitig zu erkennen – bevor es zu spürbaren Beschwerden kommt.

Gerade bei Erkrankungen wie Diabetes oder Gefässleiden kann ein früh erkanntes Signal der Netzhaut Leben retten oder zumindest stark verbessern. Die Idee dahinter ist so einfach wie wirkungsvoll: «Früher erkennen» heisst «gezielter behandeln» und damit oft «verhindern».

Die Herausforderungen sind vielfältig:

- Altersbedingte Augenerkrankungen nehmen aufgrund demografischer Veränderungen zu.
- Chronische Krankheiten belasten das Gesundheitssystem massiv – Tendenz steigend.
- Problematische Engpässe in Diagnostik, Therapie und Fachkräfteausbildung.
- Laut OECD liessen sich bis zu 20% der Gesundheitskosten durch gezielte Prävention vermeiden.

Wo menschliche Sinne an ihre Grenzen stossen, hilft Technologie.

Die DigitalEye Clinic nutzt modernste Algorithmen, cloudbasierte Datenverarbeitung und hochauflösende Bildgebung – eingebettet in die klinische Infrastruktur des Stadtspital Zürich und diverser Partnerinstitutionen. Die Ergebnisse werden laufend in die Forschung zurückgespiegelt und erweitern unser Wissen zur Früh-erkennung systemischer Krankheiten.

Was das konkret bedeutet:

- KI erkennt feine Netzhautveränderungen präziser als klassische Verfahren
- Automatisierung reduziert Fehldiagnosen um bis zu 25% (Fraunhofer-Institut)
- Wir entwickeln vertrauenswürdige KI, um Ärzt*innen von administrativen Aufgaben zu entlasten – für mehr Zeit mit den Patient*innen.

Zürich – als weltweit führendes Zentrum für digitale Technologie und KI – hat das Potenzial, zu einem international sichtbaren Ort für digitale Diagnostik in der Augenheilkunde zu werden. DigitalEye ist dabei mehr als nur ein medizinisches Projekt. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur Forschungslandschaft und zum interdisziplinären Fortschritt.

Die Vorteile von DigitalEye auf einen Blick

- Frühzeitige Erkennung systemischer Erkrankungen
- KI-basierte Diagnosestellung bei diabetischen Augenveränderungen – eine Technologie, die mitunter die Fähigkeiten menschlicher Untersuchungen übertrifft
- Entlastung der Fachkräfte
- Kürzere Wartezeiten für Patient*innen

NUTZEN



Werner H. Spross
Stiftung zur Förderung
der Augenheilkunde

Die DigitalEye Clinic steht für einen Paradigmenwechsel.

Weg von der reinen Symptombehandlung hin zu einer Gesundheitsversorgung, die vorsorgt, schützt und früh eingreift – mit dem Ziel, dank KI die Sehkraft zu bewahren.

- Für Patient*innen bedeutet das: Mehr Klarheit, mehr Zeit, mehr Lebensqualität
- Für das System: Weniger Kosten, bessere Versorgung, entlastetes Personal
- Für Fördernde: Eine Beteiligung an einem medizinischen Meilenstein mit nachhaltiger Wirkung

Die Werner H. Spross Stiftung ist seit Jahren führend in der Förderung innovativer medizinischer Forschung. Mit ihrer Expertise im Bereich Imaging und digitaler Technologien sowie einem starken Netzwerk ist sie der ideale Partner, um die DigitalEye Clinic aufzubauen und einen messbaren gesellschaftlichen Mehrwert zu erzielen.

«Wer früh erkennt, kann besser helfen –
und oft sogar heilen. Die DigitalEye Clinic
bringt uns diesem Ziel ein Stück näher.»

*Prof. Dr. med. Matthias Becker, Präsident der Stiftung
und Chefarzt Augenklinik Stadtspital Zürich*



JETZT MITGESTALTEN



Werner H. Spross
Stiftung zur Förderung
der Augenheilkunde

Ihre Spende macht Prävention
sichtbar. Ihre Unterstützung
schenkt Sehkraft.

Die Werner H. Spross Stiftung sucht engagierte Partner*innen, Förderstiftungen, Gesundheitsversicherer und Privatpersonen, die sich für die Medizin von morgen stark machen wollen.

Unterstützen Sie die DigitalEye Clinic – für eine präzisere, schnellere und zugänglichere Diagnostik.

Als erfahrener Projektträger mit besten Verbindungen zu der Universität Zürich, der ZHAW, der FHNW und anderen Partnern garantiert die Stiftung: Ihr Beitrag kommt an – und wirkt.



*Prof. Dr. med. Matthias Becker
Präsident der Stiftung und Chefarzt
Augenklinik Stadtspital Zürich*



*Dr. med. univ. Gábor Márk Somfai, PhD
Leiter des Spross Research Institute
und Leitender Arzt Augenklinik
Stadtspital Zürich*



*Miranda Amsler
Geschäftsführerin der
Werner H. Spross Stiftung*